

Filmrestauration

Rund 2,4 Millionen Euro stehen für Restauration und Digitalisierung von Filmen zur Erhaltung des Filmerbes in Deutschland bereit. Das teilte die Filmförderungsanstalt am Freitag in Berlin mit. Mit dem Geld soll das Filmerbe in Deutschland erhalten werden. Zu den ausgewählten Filmen gehören Uli Edels Adaption von »Wir Kinder vom Bahnhof Zoo« (1981) und Filme von Richard Eichberg (»Der Tiger von Eschnapur«) aus den 1930ern. Die höchste Fördersumme gehe dabei an den Oscar-nominierten Defa-Film »Jakob der Lügner« (1974). Der Film von Frank Beyer soll für rund 100.000 Euro aufwendig digitalisiert werden. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/404254.kulturerbe-filmrestauration.html>